Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 38 (1920)

Heft: 192

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 26. Juli
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 26 juillet
1920

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXVIII. Jahrgang — XXXVIIIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 192

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 192

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelmarken. — Abänderung der Postordnung. — Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Deutsches Reich: Einfuhr von Tabaklauge. — Tschechoslowakei: Einfuhrverbote. — Postanweisungsdienst. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Modification de l'ordonnance sur les postes. — Emprunt Rossi frères sur les Borromées de fr. 196,000. — Luxembourg: Importation. — Service des mandats de poste. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Il est ouverte une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès d'obtenir la radiation du titre suivant qui est égaré et acquitté:

Lettre de rente du 21 novembre 1855, not. Haas, en faveur de la commune de Chandossel contre Genilloud Jacques, feu Pierre, de et à Chandossel pour la somme de fr. 250 sur l'art. 346, commune de Chandossel, la Fin de la Croix.

Les oppositions à la présente demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac jusqu'au 31 juillet 1921. (W 360³)

Morat, le 21 juillet 1920.

Le président du tribunal du Lac: **Dr. Emil Ems.**

Der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 285 und folgende von 1916 als vermisst aufgerufene Talons zur Obligation Nr. 31075 des 3½ % Anleihens des Staates Bern von 1900, wurde binnen der anberaumten Frist von niemanden vorgewiesen. Er wird hiermit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.

Bern, den 4. März 1920. (W 361) Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1920. 17. Juni. Unter dem Namen **Genossenschaft Befreiungsfond** hat sich mit Sitz in Zürich am 31. Mai 1920 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe beruht auf dem Prinzip gegenseitiger, unverbrüchlicher Solidarität und Gleichstellung ihrer Mitglieder und bezweckt deren wirtschaftliche Befreiung durch: a) Bau und Ankauf von Realitäten, wie Landgüter, Wälder, Fabriken, Häuser u. dgl., b) finanzielle Unterstützung der Allgemeinen Einkaufs-Vereinigung für den direkten Wareneinkauf. Die Mitgliedschaft kann von jeder mündigen Person erworben werden. Ueber die Aufnahme entscheidet auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung unwiderruflich der Verwaltungsrat. Austrittsgesuche sind schriftlich unter Angabe der Gründe an den geschäftsführenden Ausschuss zu richten. Bei diesem Anlasse ist die Mitgliedskarte zurückzugeben. Zwei Jahre nach deren Rückgabe erhält das betreffende Mitglied gegen Aushändigung seines Postcheck-Quittungsbüchleins seine einbezahlten Mitgliederbeiträge zurückbezahlt. Erfolgt aber der Austritt vor dem fünften Mitgliedsjahr, so werden ihm von seinen Beiträgen Fr. 50 in Abzug gebracht. Ausgeschlossene Mitglieder erhalten unter Abzug von Fr. 100 und gegen Rückgabe ihrer Mitgliederkarte und des Postcheck-Quittungsbüchleins ihre einbezahlten Mitgliederbeiträge innert Monatsfrist zurückbezahlt. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 5 pro Monat und wird dem Mitglied als zinslose Spareinlage gutgeschrieben. Bei Todesfällen wird die Summe der Einzahlungen innerhalb zwei Monaten nach Vorweisung des Todesscheines und Rückerstattung der Mitgliedskarte und des Postcheckbuches den Erbberechtigten restlos ausbezahlt. Die in den verschiedenen Unternehmungen des Befreiungsfonds erzielten Ueberschüsse haben folgenden Zwecken zu dienen: a) Arbeits- und Verdienstbeschaffung für die Genossenschaftsmitglieder, b) Förderung der beruflichen Bildung der Jugend, c) Schaffung einer Alters- und Invalidenversicherung. Eine Gewinnverteilung an die Mitglieder findet nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, der geschäftsführende Ausschuss von 7 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Bis die Zahl der Genossenschaftsmitglieder 200 beträgt, besteht der Verwaltungsrat aus 15 Mitgliedern. Auf je 100 weitere Genossenschaftsmitglieder erhöht sich deren Zahl um eines. Rechtlich verpflichtet wird die Genossenschaft durch die Kollektivunterschrift von drei vom Verwaltungsrat bezeichneten Mitgliedern des geschäftsführenden Ausschusses, welche je zu zweien zeichnen. Der Verwaltungsrat besteht aus: Kaspar Meier, Kondukteur, von Muri (Aargau), in Zürich 3, Präsident; Edwin Brupbacher, Tramkondukteur, von Herrliberg, in Zürich 4, 1. Aktuar; Alfred Moser, Kondukteur, von Arni (Bern), in Zürich 5, Kassier; Johann Ellenberger, S. B. B.-Kondukteur, von Landiswil (Bern), in Zürich 5; Arnold Neururer, Mechaniker, von Zürich, in Zürich 4; Jacob Schudel, Postangestellter, von Zürich, in Zürich 4; Emil Humbel, Schneider, von Boniswil (Aargau), in Zürich 3; Edmund Keller, Reisender, von Kirchberg (St. Gallen), in Ober-Urdorf; Hans Hug, jun., Reisender, von Affeltrangen (Thurgau), in Altstetten; Johann Rey, S. B. B.-Arbeiter, von Scherz (Aargau), in Zollikon; Eduard Redmann, Schneider, von Hambom (Düsseldorf, Deutschland), in Zürich 3; Salomon Blachmann, Kfm., von Warth-Horben (Thurgau), in Zürich 7; Simon Krakowski, Mechaniker, von Lodz (Polen), in Zürich 6; Jean Jenni, Kondukteur S. B. B., von Homberg (Bern), in Zürich 5, und Heinrich Meier, Kondukteur, von Zetzwil (Aargau), in Zürich 4. Die sieben Erstgenannten bilden zugleich den geschäftsführenden Ausschuss. Die drei erstgenannten Mitglieder Meier, Brupbacher und Moser führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Sihlfeldstrasse 32, Zürich 3.

Malergeschäft. — 21. Juli. Die Firma **R. Widmer-Huggenberger,** in Uster (S. H. A. B. Nr. 266, vom 22. Oktober 1912, Seite 1861), und damit die Prokura Josef Emil Widmer-Huggenberger, Malergeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

21. Juli. **Familienversicherung der Mitglieder der Betriebskrankenkasse der A. G. Escher Wyss & Cie., Zürich 5,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 45). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 21. März 1920 eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch indessen keine Aenderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind. Karl Schneider, August Schreiber, Ernst Schweizer, Albert Furrer, Adolf von Aesch und Rudolf Bangerter sind aus dem Vorstande ausgeschieden, die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht aus den Mitgliedern des Vorstandes der «Kranken- und Unterstützungskasse der Arbeiter der Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.» und zwei weiblichen Mitgliedern der Familienversicherung, und zwar: Jean Fischer, Präsident, bisher; Jakob Meier, Modellschreiner, von Opfikon, in Zürich 6, Vizepräsident; Rudolf Irminger, Kontrolleur, von Zollikon, in Zürich 5, Sekretär; Gustav Kaufmann Giesser, von Winterthur, in Zürich 5, Carl Brom, Schlosser, von Epiquerez (Bern), in Zürich 6, Frau Fanny Huber, geb. Rutz, und Frau Fanny Stauffer, geb. Koch, letztere beiden bisher, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Sekretär kollektiv.

Strohhutwascherei. — 21. Juli. Die Firma **P. Leuppi,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 2. Juli 1885, Seite 451), Strohhutwascherei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

21. Juli. **Landw. Verein Pfäffikon-Hittnau-Russikon,** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 13 vom 16. Januar 1912, Seite 81). Caspar Meili, Heinrich Isler, August Stucky und Alfred Wettstein, Vater, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren und diejenige von Gottfried Hemmig sind damit erloschen. An deren Stellen wurden gewählt: Ernst Meili, von Pfäffikon, als Aktuar und Verwalter; Alfred Wettstein, von Frohmatt-Pfäffikon, als Zuchtbuchführer; Ernst Schellenberg, von Irgenhausen-Pfäffikon, und Albert Pfister, von Wallikon-Pfäffikon, letztere beiden Beisitzer; alle Landwirte, in Pfäffikon. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar, dem Zuchtbuchführer oder dem Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

Weinhandel. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Heinrich Dürst, jr.,** in Zürich 4 ist Heinrich Dürst, junior, von Zürich, in Zürich 4. Weinhandel. Badenerstrasse 126.

22. Juli. Die Firma **H. Meier, Milchhandlung,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 453, vom 8. November 1906, Seite 1809), und damit die Prokura des Dominik Meier, Milch- und Milchprodukte und Immobilienverkehr, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Einzelfirma «Elisabeth Meier-Burkart» in Zürich 1.

Inhaberin der Firma **Elisabeth Meier-Burkart,** in Zürich 1, ist Frau Elisabeth Meier, geb. Burkart, von Jonen (Aargau), in Zürich 1. Milch- und Milchprodukte. Niederdorfstrasse 43. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Dominik Meier-Burkart, von Jonen (Aargau) in Zürich 1. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «H. Meier, Milchhandlung» in Zürich 1.

Weinhandlung. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Joaquin Llopart,** in Zürich 4, ist Joaquin Juan Jaime Llopart-Puigventos, von Barcelona (Spanien), in Zürich 4. Weinhandlung, Langstrasse 83, Zürich 4.

Lebensmittel. — 22. Juli. **Gebrüder Dürst A.-G.,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 92, vom 10. April 1913, Seite 645). In ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidatoren sind ernannt: Niklaus Dürst-Stutz, in Kilchberg b. Zürich, bisher Präsident des Verwaltungsrates, und Heinrich Dürst älter, in Zürich 7, bisher Inhaber der Kontrollstelle. Die Genannten führen für die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** Einzelunterschrift. Die Prokuren von Fritz Dürst und Heinrich Dürst, jun. sind erloschen.

22. Juli. **Käse-Export A.-G. Winterthur** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 300, vom 22. Dezember 1917, Seite 1998). In ihrer Generalversammlung vom 12. Juli 1920 haben die Aktionäre die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bisherige Verwaltungsrats-Präsident Niklaus Dürst in Kilchberg b. Zürich ernannt, welcher mit dem Zusatze **in Liq. (en liq.)** die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Unterschriften von Victor Lustenberger, Fritz Dürst und Anton Lustenberger werden anmit gelöscht.

Sennerei, Käsehandlung, Wirtschaft. — 22. Juli. Die Firma **Gottfried Honegger, Senn,** in Tann-Dürnten (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. Juni 1901, Seite 873), Sennerei, Käsehandlung und Wirtschaft, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Uebergang des Geschäftes in Aktiven und Passiven an den Sohn Gottfried Honegger, erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried Honegger, Senn,** in Dürnten, ist Gottfried Honegger, Sohn, von Wald (Zürich) in Dürnten. Sennerei, Käsehandlung & Wirtschaft. Geschäftslokal: Tann «zum Frohsinn». Diese Firma übernimmt

Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Gottfried Honegger, Senn », in Dürnten.

Elektrische Glühlampen für Handel und Industrie, u. s. w. — 22. Juli. Die Firma **A. Grossmann-Tscharner & Cie., Aurora-Werk** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 102, vom 21. April 1920, Seite 746) verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Stockerstrasse 31, woselbst auch die unbeschränkt haftbare Gesellschafterin und der Kommanditär-Prokurist wohnen.

Butter, Käse, Kartoffeln, Kohlen. — 22. Juli. Eintragung von Amtes wegen auf Grund rechtskräftig gewordener Verfügung der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 23. Juni 1920:

Inhaber der Firma **Arnold Fischer,** in Wülflingen, ist Arnold Fischer, von Herblingen (Schaffhausen) in Wülflingen; Butter-, Käse-, Kartoffeln- und Kohlenhandlung, im Hinterdorf.

Chemische Produkte, Seife, u. s. w. — 22. Juli. Die Firma **A. Melli & Co.,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 290, vom 10. Dezember 1918, Seite 1909) unbeschränkt haftende Gesellschafterin Auguste Melli, gesch. Burg, geb. Steffen, Kommanditär: Heinrich Melli, und damit die Prokura des Kommanditärs Melli, Fabrikation, Vertrieb und Versand von chemischen Produkten, Spezialität: Seife und Schmierseife, Transaktionen in Waren aller Art, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtes wegen gelöscht.

22. Juli. **Steuerungen & Kupplungen A.-G.,** in Seebach (S. H. A. B. Nr. 17, vom 22. Januar 1919, Seite 98). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Juli 1920 haben die Aktionäre eine teilweise Revision ihrer Gesellschafts-Statuten beschlossen. Als Aenderungen zu den bisher publizierten Bestimmungen ergeben sich: Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, welchen die Vertretung der Gesellschaft nach aussen oder das Recht, die Firma derselben per procura zu zeichnen, zusteht; er bestimmt auch die Art und Weise, in welcher die Firmazeichnung zu erfolgen hat. Camillo Asriel gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an, dessen Unterschrift als Delegierter ist damit erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Otto Daetwyler, Direktor, von Oftringen (Aargau), in Zürich 3, Präsident; Alfred Sehär, Bankdirektor, von Wil (St. Gallen), in Zürich 7, und Hans Nyffenegger-Lüthy, Fabrikant, von Zürich, in Oerlikon. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift. Camillo Asriel Ingenieur, von Wettswil a. A., in Zürich 1, führt Kollektivunterschrift als Direktor und Kollektivprokura ist erteilt an Frau Luise Jannach, von Graz (Steiermark), in Seebach.

22. Juli. Die mit Sitz in Basel (Blumenrain 22) seit 17. Februar 1919 im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt eingetragene Aktiengesellschaft unter der Firma **Gesellschaft für Textilfabrikation (Société pour la fabrication de produits textiles) (Society for the manufacture of textile produtcs)** (S. H. A. B. Nr. 47, vom 26. Februar 1919, Seite 307, und Nr. 195 vom 15. August 1919, Seite 1149), hat am 9./12. Januar 1920 die Errichtung einer Zweigniederlassung unter derselben Firma in Zürich 6, Kinkelstrasse 40, beschlossen. Die Gesellschafts-Statuten sind am 12. Februar 1919 festgelegt worden. Dieselben sind auch gültig für die Zweigniederlassung Zürich. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung und der Vertrieb von Textilerzeugnissen aller Art, sowie der Handel mit solchen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen und alle Geschäfte abzuschliessen, die der Förderung ihres Zweckes dienen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen an die Aktionäre zu den Generalversammlungen, wie auch alle übrigen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, weitere Zeitungen als Publikationsorgane der Gesellschaft zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens 2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, ein aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehendes Direktorium zu bestellen, welches die Gesellschaft rechtsverbindlich vertritt. Besteht das Direktorium aus mehr als einem Mitglied, so ist jedes Mitglied nur berechtigt, kollektiv mit einem andern Mitglied des Direktoriums oder mit einem Prokuristen die Gesellschaft rechtsverbindlich zu vertreten. Im übrigen bestimmt der Verwaltungsrat die Art und Weise, in welcher die Zeichnung für die Gesellschaft zu erfolgen hat. Der Verwaltungsrat besteht aus: Alfred Blumenstein, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Wehr (Baden), Präsident; Peter Groelly, Kaufmann, von und in Basel, Vizepräsident, und Henri Baer, Kaufmann, von und in Basel, Delegierter. Der Letztere ist zugleich als Direktor ernannt und führt allein für die Gesellschaft in der Eigenschaft als Delegierter und Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1920. 21. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Kraftwerke A.-G.,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. April 1920, Seite 658, und Verweisungen), hat in der Generalversammlung vom 26. Juni 1920 an Stelle des infolge seiner Wahl in den Bundesrat ausscheidenden Karl Scheurer als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Dr. Fritz Volmar, von Ueberstorf, Finanzdirektor des Kantons Bern, in Bern.

Lederwaren und Reiseartikel. — 22. Juli. Johannes Karl Altenburg, deutscher Staatsangehöriger, und Ernst Imhof, von Walkringen, beide Reiseartikler und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Altenburg & Imhof,** in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 24. November 1919 begonnen hat. Fabrikation und Detailverkauf von Lederwaren und Reiseartikeln, Genfergasse 8.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Getränkehandlung, Mosterei und Fuhrhalterei. — 1920. 21. Juli. Inhaber der Firma **Jean Nigg-Müller,** in Gersau, ist Jean Nigg, von und in Gersau. Getränkehandlung, Mosterei und Fuhrhalterei.

Glarus — Glaris — Glarona

1920. 22. Juli. Die Firma **Jakob Elmer, Bäckerei,** in Schwanden (S.H.A.B. Nr. 85 vom 11. April 1891), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

Möbel. — 1920. 8. Juni. Inhaber der Firma **Alfred Kehrli,** in Solothurn, ist Alfred Kehrli, Johanns sel., von Utzenstorf, Möbelhändler, in Solothurn, Möbelgeschäft. Weissensteinstrasse 261.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 22. Juli. Die **Milchgenossenschaft Weier** in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 18. November 1912, Seite 2011 und Nr. 146 vom 26. Juni 1917, Seite 1028) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Mai 1920 an Stelle von Hans Schütz zum Aktuar gewählt: Mathias Schmutz-Degen, Landwirt, von und in Eptingen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Die Unterschrift von Hans Schütz ist somit erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Elektrische Installationen und mechanische Werkstätte. — 1920. 22. Juli. Die Firma **Krüsi & Schalch,** elektrische Installationen und mechanische Werkstätte, in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 296 vom 11. Dezember 1919, Seite 2173), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Mechanische Werkstätte und Schlosserei. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Ernst Krüsi,** in Wolfhalden, ist Ernst Krüsi, von Lutzenberg, wohnhaft in Wolfhalden. Mechanische Werkstätte und Schlosserei. Dorf Nr. 10 D.

Elektrische Anlagen. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Emil Schalch,** in Wolfhalden, ist Emil Schalch, von Mauren (Kt. Thurgau), wohnhaft in Wolfhalden. Erstellung elektr. Anlagen. Luchten.

Wirtschaft und Bäckerei. — 22. Juli. Die Firma **Konrad Schläpfer,** Stickerei, Bäckerei, Wirtschaft und Landwirtschaft, in Wald (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1917, Seite 1239), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Witwe Marie Schläpfer, geb. Loppacher » in Wald.

Inhaberin der Firma **Witwe Marie Schläpfer, geb. Loppacher,** in Wald, ist Witwe Marie Schläpfer, von und wohnhaft in Wald. Wirtschaft und Bäckerei. Zur « Girtanne », Nr. 254. — Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Konrad Schläpfer », in Wald.

Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Hermann Alder-Alder,** in Teufen, ist Hermann Alder, von Urnäsch, wohnhaft in Teufen. Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren. Dorf Nr. 40.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Strohgeflechte und Strohhutfabrikation, Bleicherei und Färberei. — 1920. 22. Juli. Die **Aktiengesellschaft J. J. Fischer's Söhne,** in Dottikon (S. H. A. B. 1913, Seite 1803) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Januar 1919 ihre Gesellschaftsstatuten revidiert. In Bezug auf die publizierten Tatsachen ist eine Aenderung nicht eingetreten. Die Gesellschaft erteilt Kollektivunterschrift an Guido Fischer, von und in Dottikon. Der Verwaltungsrat ist bestellt wie folgt: Präsident ist Ernst H. Fischer; Vizepräsident ist J. Cesar Fischer, beide Fabrikanten, von und in Dottikon. Weitere Mitglieder sind Jules R. Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon; Dr. Hans Ringier, Fürsprecher, von und in Zofingen, Victor Wintsch, Fabrikant, von und in Zürich und Guido Fischer, Fabrikant, von und in Dottikon, letzterer neu.

Bezirk Kulm

23. Juli. Die Firma **Hans Fuchs, Sägerei,** Sägerei und Holzhandlung, in Reinach (S. H. A. B. 1901, Seite 1346), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bezirk Lenzburg

Kunstholz. — 22. Juli. Die Firma **E. Rohr,** Kunstholz, in Lenzburg (S. H. A. B. 1909, Seite 1662), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zofingen

Schuhwaren. — 22. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Weiersmüller & Gamper,** Fabrikation von Schuhwaren in Kölliken (S. H. A. B. 1919, Seite 1950) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Schuhwaren. — 22. Juli. Inhaber der Firma **Gottlieb Weiersmüller,** in Kölliken, ist Gottlieb Weiersmüller, von und in Suhr. Fabrikation und Handel in Schuhwaren. Gebäude Nr. 12 im Unterdorf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio

Orologeria ed oreficeria. — 1920. 20 luglio. La ditta **Respini Valente,** orologeria ed oreficeria, in Cevio (F. u. s. di c. del 17 luglio 1891, n° 161, pag. 654), viene cancellata ad istanza degli eredi causa il decesso del titolare.

Coloniali ed osteria. — 20 luglio. La ditta **Tabacchi Marianna,** coloniali ed osteria, in Fusio (F. u. s. di c. del 27 giugno 1883), è cancellata ad istanza dell' erede per decesso della titolare.

Ufficio di Locarno

Generi alimentari e stoffe. — 22 luglio. La ditta **Regina Firanza,** osteria, con generi alimentari e stoffe, in Cugnasco (F. u. s. di c. del 9 ottobre 1914, n° 236, pag. 1579), viene cancellata, dietro istanza dell' erede, a motivo del decesso della titolare.

Osteria e commestibili. — 22 luglio. Il seguito del commercio della suddetta ditta è stato ripreso, a datare dal 1° maggio 1919, dal figlio Romeo Firanza, da Gerra-Verzasca, domiciliato a Cugnasco, il quale continua l'azienda commerciale sotto la ditta **Romeo Firanza,** con sede in Cugnasco. Osteria, con negozio di commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon

Café-restaurant. — 1920. 19 juillet. Le chef de la maison **Charles Spaeth,** à Yverdon, est Charles Spaeth, de Treycovagnes, domicilié à Yverdon. Cafetier, restaurateur.

Transports. — 19 juillet. Albert Delmarco, Gustave Delmarco, Félixe Delmarco et Arnold Delmarco, tous de Treycovagnes, domicilié à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Delmarco frères,** une société en nom collectif, qui a commencé le 1er juin 1919. Transports.

Hôtel. — 19 juillet. Le chef de la maison **Robert Meylan,** à Yverdon, est Robert Meylan, du Chenit, domicilié à Yverdon. Hôtelier.

Bric-à-Brac. — 19 juillet. Le chef de la maison **Antoine Viglino,** à Yverdon, est Antoine Viglino, de Romeo-Canavese (Italie), domicilié à Yverdon. Bric-à-Brac.

Camionnage. — 21 juillet. Le chef de la maison **Veuve Eugène Girardet,** à Yverdon, est Adeline née Schneiter, veuve d'Eugène Girardet, de Suchy, domiciliée à Yverdon. Entreprise de camionnage.

21 juillet. Dans son assemblée générale du 13 novembre 1919, la **Société de laiterie de Bioley-Magnoux,** société coopérative dont le siège est à Bioley-Magnoux (F. o. s. du c. des 17 février 1885, page 122, et 7 décembre 1915, page 1640), a renouvelé son comité, qui est actuellement composé comme suit: Président: Emile Pahud; secrétaire: Paul Groux, déjà inscrit; caissier: Marcel Groux; membres: Samuel Pahud, et Charles Barbey, ce dernier de Pomy, les quatre premiers de Bioley-Magnoux, tous agriculteurs, domiciliés à Bioley-Magnoux.

Laiterie. — 22 juillet. Le chef de la maison **Charles Zwahlen,** à Yverdon, est Charles Zwahlen, de Ruschegg, domicilié à Yverdon. Laiterie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1920. 21 juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juillet 1920, la **Société de Construction de Colombier,** société anonyme ayant son siège à Colombier (F. o. s. du c. du 19 décembre 1917, n° 297, page 1975), a décidé de réduire son capital actions de fr. 60,000 à fr. 12,000 et de reviser en conséquence l'art. 11 de ses statuts qui sera le suivant: «Le capital-actions est fixé à la somme de douze mille francs, divisé en cent vingt actions de cent francs chacune.»

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bazar. — 21 juillet. La raison **Marthe Bornand-Bovet,** à Fleurier (F. o. s. du c. des 18 juin 1915, n° 139, page 851, et 29 novembre 1915, n° 279, page 1594), bazar, est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Neuchâtel

20 juillet. L'administration de la **Société Anonyme des Magasins Gustave Paris (Magasins Gustave Paris S. A.),** à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 23 décembre 1913, n° 320, page 2252, et 6 janvier 1920, n° 3, page 15), donne procuration à Gustave-Pierre Egger, négociant, de Berne et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Genf — Genève — Ginevra

1920. 8 juillet. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 28 juin 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Importation de Tabacs S. A. (Tobacco Import Ltd.),** une société anonyme ayant pour objet l'achat et la vente de tabacs et spécialement la fabrication et la vente de cigarettes anglaises. Son siège est à Genève. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (Fr. 10,000), divisé en 20 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou à tous directeurs. Le conseil d'administration est composé pour la première période triennale de Albert-Jean Curtet, négociant, de Collonges-Bellerive (Genève), à Genève. Locaux: Rue du Mont-Blanc, 19.

8 juillet. Aux termes d'acte passé devant Me Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 5 juillet 1920, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière du Grand Bureau,** une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de douze mille francs (fr. 12,000), divisé en 24 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres. Le conseil d'administration détermine les personnes appelées à représenter la société. Il a décidé que la société serait engagée par la signature de l'administrateur. Le premier conseil est composé de Charles Guerchet, arbitre de commerce, originaire de Meyrin, demeurant à Genève. Siège social: 10, rue Petitot.

Epicerie, comestibles et primeurs. — 21 juillet. La maison **Perillat et Vionnet,** épicerie, comestibles et primeurs demi-gros et détail, à Genève (F. o. s. du c. du 29 juillet 1912, page 1378), radie son enseigne: « Grande Epicerie Genevoise. »

21 juillet. La **Chambre de Commerce française pour la Suisse, siège social à Genève, anciennement Chambre de Commerce française de Genève, fondée le 30 juin 1894,** association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 octobre 1919, page 1847), a, dans son assemblée générale du 28 février 1920, apporté diverses modifications à ses statuts, dont une seule est soumise à la publication et concerne les conditions requises pour l'admission des nouveaux membres qui sont rédigées à nouveau comme suit: Peuvent faire partie de l'association, moyennant adhésion formelle à ses statuts et règlements, les quatre catégories de personnes suivantes: a) Les français, chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes exercant une profession libérale, domiciliés en Suisse, en France et à l'étranger; b) les suisses, chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes exerçant une profession libérale, domiciliés en Suisse ou en France; c) les français, anciens chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes ayant exercé une profession libérale, domiciliés en Suisse, en France et à l'étranger; d) les suisses, anciens chefs de maisons, négociants, industriels, gérants, représentants, personnes ayant exercé une profession libérale, domiciliés en Suisse ou en France. Le reste sans changement. En outre, Francisque Muraour, jusqu'ici secrétaire générale, a été nommé vice-président, et René Barberot, négociant, de nationalité française, à Genève, a été nommé secrétaire général. François Olivier, ancien vice-président est radié.

21 juillet. La **Mécanique Moderne S. A.,** en liquidation, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1918, page 1918), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

21 juillet. L'association dite **The Quen Victoria Jubilee Fund Association,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1914, page 193), est sur sa demande radiée du Registre du commerce.

Commerce de produits photographiques etc. — 21 juillet. La maison **J. Zaborowski,** commerce de produits photographiques et chimiques et fabrication de spécialités photochimiques, avec sous-titre: « Comptoir de photographie et de Projections (Maison de gros). Produits chimiques », à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1917, page 1666), supprime son sous-titre.

21 juillet. **Société Immobilière Bella Vista,** société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 27 mars 1914, page 523). Louis-Marc Bouët, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et François Bigogno, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Pierre Fortis, décédé, est radié.

21 juillet. **Société Immobilière Châtelaine-Charmilles, lettre B,** société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 7 décembre 1914, page 1842). Louis-Marc Bouët, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et François Bigogno, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Pierre Fortis, décédé, est radié.

21 juillet. **Société Immobilière Châtelaine Place,** société anonyme ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 14 février 1917, page 256). Louis-Marc Bouët, entrepreneur, de Chênes-Bougeries, à Plainpalais; Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et François Bigogno, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Pierre Fortis, décédé, est radié.

21 juillet. **Société Immobilière Communale B.** société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 août 1916, page 1250). Louis-Marc Bouët, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et François Bigogno, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres de conseil d'administration. L'administrateur Pierre Fortis, décédé, est radié.

21 juillet. **Société anonyme du Bon Travailleur,** ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 11 novembre 1916, page 1917). Louis-Marc Bouët, entrepreneur, de Chêne-Bougeries, à Plainpalais; Madame veuve Angèle Fortis, née Frattini, sans profession, de nationalité italienne, à Plainpalais, et François Bigogno, régisseur, de Genève, au Petit-Lancy, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Pierre Fortis, décédé, est radié.

21 juillet. Suivant procès-verbal d'assemblée constitutive en date du 9 juillet 1920, dressé par Me Pierre Carteret, notaire à Genève, et statuts y annexés, il s'est constitué, sous la dénomination de **Constructions Modernes S. A.,** une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise générale de bâtiments et de travaux publics. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 9 juillet 1920. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs, divisé en trente actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à cinq membres. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté par un administrateur ou encore par toute personne déléguée spécialement. Le premier conseil d'administration est composé de Georges Dunand, entrepreneur, de Plainpalais demeurant à Genève et de Maxime Clerget, entrepreneur, de Genève y domicilié. Le siège social est Chemin des Mélèzes. Queue d'Arve.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 47304. — 12 juillet 1920, 3 h.

André Flückiger, fabrication et commerce,

Couvet (Suisse).

Produits alimentaires, vins, liqueurs et spiritueux, boissons hygiéniques.

N° 47305. — 13 juillet 1920, 10 h.

Stewart-Warner Speedometer Corporation, fabrication,

Chicago (Etats-Unis d'Am.).

Signaux avertisseurs du type comprenant un diaphragme mis en vibration par des moyens mécaniques.

Stewart

N° 47306. — 13 juillet 1920, 10 h.

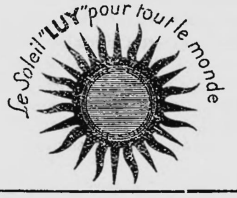
James Henry Jerrim, fabrication et commerce,

Bromsgrove (Grande-Bretagne).

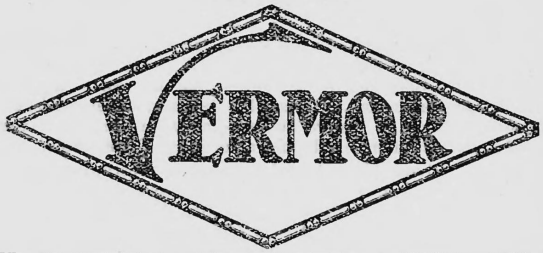
Etaux à machine, mandrins et articles similaires.

FIXIE

N° 47307. — 14 juillet 1920, 8 h.
Distillerie Valaisanne et fabrique de sirops et liqueurs, fabrication,
Sion (Suisse).
Apéritif.



N° 47308. — 14 juillet 1920, 8 h.
Albert Van Renterghem „The Red Star", fabrication,
Nyon (Suisse).
Produit insecticide.



N° 47309. — 14 juillet 1920, 8 h.
Albert Van Renterghem „The Red Star", fabrication,
Nyon (Suisse).
Produits chimiques.

N° 47310. — 14 juillet 1920, 10 h.
Magnolia Anti-Friction Metal Company of Great Britain, Limited, commerce,
Londres (Grande-Bretagne).
Métaux bruts et partiellement bruts employés dans l'industrie.

ALICIA

N° 47311. — 15 juillet 1920, 8 h.
Didisheim-Goldschmidt fils et Cie, Fabrique Juvénia, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres, parties de montres, fournitures d'horlogerie, étuis et emballages de montres.

(Transmission avec extension d'emploi du n° 12208 de Dame Didisheim-Goldschmidt, La Chaux-de-Fonds).

Nr. 47312. — 15. Juli 1920, 11 Uhr.
Heinrich Wethli, Fabrikation und Handel,
Rickenbach (Luzern, Schweiz).
Zigarren und Tabak.

Nr. 47313. — 2. Juli 1920, 8 Uhr.
Heinrich Wethli, Fabrikation und Handel,
Rickenbach (Luzern, Schweiz).
Zigarren und Tabak.

(Uebertragung der Nr. 13851 von Gebr. Schüpfer, Rickenbach).

Nr. 47314. — 15. Juli 1920, 4 Uhr.
Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A. G., Fabrikation,
Aarberg (Schweiz).
Zucker aller Art.

(Die Marke wird blau auf grauem Grund und in Gold auf violettem Grund gebraucht).

Nr. 47315. — 15. Juli 1920, 5 Uhr.
The Yorkshire Copper Works, Limited, Fabrikation und Handel,
Leeds (Grossbritannien).
Messingröhren für Kondensatoren.

BEMAL

Nr. 47316. — 16. Juli 1920, 8 Uhr.
Prizma, Incorporated, Fabrikation und Handel,
New York (Ver. St. v. Am.).
Kinematographen-Films.

PRIZMA

Nr. 47317. — 16. Juli 1920, 8 Uhr.
Bubeck & Dolder, Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).
Anilinfarben, pharmazeutische Produkte, künstliche Riechstoffe, chemische Produkte.

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 12132 von J. H. Wolfensberger, Basel).

Nr. 47318. — 16. Juli 1920, 8 Uhr.
Uhrenfabrik Langendorf, Fabrikation,
Langendorf (Schweiz).
Uhren.

N° 47319. — 16 juillet 1920, 10 h.
The Stutz Motor Car Company of America, fabrication,
Indianapolis (Etats-Unis d'Am.).
Automobiles, camions et véhicules semblables.

N° 47320. — 16 juillet 1920, midi.

H. Barbezat-Bôle, société anonyme, fabrication et commerce,

Le Locle (Suisse).

Montres.

CORIS

Nr. 47321. — 17. Juli 1920, 8 Uhr.

Uhu A. G. (Uhu S. A.), Fabrikation,

Basel (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, kosmetische, hygienische, diätetische und technische Produkte und Präparate und bezügliche Geschäftspapiere und Reklameartikel, Farbstoffe, Desinfektionspräparate, Seifen und Waschmittel, ätherische Oele, künstliche Riechstoffe, Parfümerien, Putz- und Poliermittel, alle Toiletteartikel, Drogen, Extrakte, Tinkturen, Lacke, Firnisse, photographische Bedarfsartikel, Nahrungs- und Genussmittel, Liköre und Spirituosen aller Art, Tabak und Tabakfabrikate.

Myrodol

Nr. 47322. — 17. Juli 1920, 10 Uhr.

„Kalendaria" Schweiz. Kunst- und Reklame-Kalender-Verlag A. G.,

Fabrikation und Handel,

Immensee (Schweiz).

Abreiss-Kalender, Wandkalender, Notiz-Kalender, Portefeuille- und Portemonnaie-Kalender, Umleg-Kalender.

Nr. 47323. — 17. Juli 1920, 10 Uhr.

„Kalendaria" Schweiz. Kunst- und Reklame-Kalender-Verlag A. G.,

Fabrikation und Handel,

Immensee (Schweiz).

Dauer-Umleg-Kalender.

„Calim"

Abänderung der Postordnung

(Bundesratsbeschluss vom 29. Juni 1920.)

Die Postordnung vom 15. November 1910[1]) wird wie folgt abgeändert:

Art. 16, Ziffer 3. Neuer Wortlaut:

3. Ebenso kann, wo die Dienstverhältnisse sich hierfür eignen, die Aufgabe von Paketen, eingeschriebenen Briefpostgegenständen und abonnierten Zeitungen ausserhalb der ordentlichen Schalterstunden gestattet werden.

Die Aufgabegebühr beträgt 20 Rp. für jede Sendung. Bei den zu einer Auflage gehörenden abonnierten Zeitungen ist die Gebühr von 20 Rp. für jedes Tausend oder einen Bruchteil von tausend Zeitungsexemplaren zu erheben.

Art. 19, Ziffer 10. Neuer Wortlaut.

10. Für Nachsendungs- oder Adressänderungsbegehren im Sinne von Ziffer 8 hiervor sind folgende Gebühren zu erheben: a) für Begehren um unbefristete Nachsendung von Postsachen innerhalb der Ortschaft selbst und für Begehren um Nachsendung von Postsachen nach einer andern Ortschaft mit Befristung bis zu einem Monat, eine einmalige Gebühr von 20 Rappen; b) für Begehren um Nachsendung von Postsachen nach einer andern Ortschaft während mehr als einem Monat, eine einmalige Gebühr von 50 Rappen; c) für Begehren betreffend Umleitung von Postsachen, die aus einem andern Grunde als wegen Wohnortswechsel nachzusenden sind, eine monatliche Gebühr von Fr. 1.

Art. 32, Ziffer 5, lit. a, b und c. Neuer Wortlaut:

5. In Ergänzung von Art. 16 des Postgesetzes betreffend die unanbringlichen Postgegenstände (Rebuts) wird folgendes bestimmt: a) Gegenstände aller Art, deren Rückgabe an den Versender nicht möglich ist, sind von den Aufgabepoststellen jeden Samstag an die Kreispostdirektion zu leiten; b) über die unanbringlichen Gegenstände mit Ausnahme der gewöhnlichen Briefpostgegenstände, der Postanweisungen, der Einzahlungsscheine und der Briefnachnahmen ist von der Kreispostdirektion ein Register zu führen; c) die unanbringlich gewordenen Briefpostgegenstände sind auf Grund von Art. 16, lit. a, des Postgesetzes, wöchentlich wenigstens einmal, in der Regel am Montag, durch drei von der Kreispostdirektion hierzu beauftragte Beamte zu untersuchen.

Art. 75, Ziffern 2 und 3. Neuer Wortlaut:

2. Bei Aenderung der Strecke muss der Reisende für die neue Strecke die entfallenden Taxen für die Pferdelieferung, wenigstens für 7 km, den Bergzuschlag und das Wagengeld, sowie die Gebühren für die Abbestellung der Extrapost bezahlen, wogegen ihm die Taxen für die Pferdelieferung, der Bergzuschlag und das Wagengeld für die nicht befahrene Strecke zurückerstattet werden. Die Gebühr für Abbestellung der Extrapost fällt weg, wenn die Aenderung durch unvorhergesehene Ereignisse, wie Strassenunterbrechung usw., verursacht wird.

[1]) Siehe Gesetzsammlung, Bd. XXVI, S. 1125.

3. Wird eine Extrapost weiter als nach dem ursprünglich in Aussicht genommenen Bestimmungsort geführt, so sind für die neue Strecke nur die Gebühren für die Pferdelieferung, wenigstens für 7 km, der Bergzuschlag und das Wagengeld, nicht aber die Abfertigungsgebühr, zu erheben.

Art. 84, Ziffer 2. Neuer Wortlaut:

2. Gegen bar werden Wertzeichen von der Post überhaupt nicht zurückgenommen, wohl aber können solche in kleinern Beträgen gegen andere Wertzeichen ausgetauscht werden. Bezüglich der Ausnahmen wird auf Art. 91 verwiesen.

Art. 135, Ziffern 1, 2 und 6. Neuer Wortlaut:

1. Das Gesuch um Eröffnung einer Postcheck- und Girorechnung ist schriftlich einzureichen.

Der Entscheid über Zulassung oder Abweisung steht auf Grund von Art. 46 des Postgesetzes den Postcheckbureaux zu, unter Vorbehalt des Weiterzuges an die Oberbehörden.

2. Der Gesuchsteller hat über seine Person, Firma usw. so genaue Angaben zu liefern, dass jeder Verwechslung vorgebeugt wird; er hat auch mitzuteilen, welche Personen ausser ihm selbst zu Verfügungen über seinen Rechnungsverkehr berechtigt sind, und hat seine eigene und die Unterschrift der berechtigten Personen einzureichen.

6. Die Bewilligung zur Eröffnung der Rechnung wird dem Gesuchsteller zur Kenntnis gebracht unter Mitteilung der Nummer der zu eröffnenden Rechnung.

Art. 195, Ziffer 2. Neuer Wortlaut:

2. Die Oberpostdirektion ist ermächtigt, den Landbriefträgern in Vororten von grösseren Städten die für die Briefträger bei Bureaux I. und II. Klasse vorgesehenen Besoldungsansätze gemäss Art. 191, Ziffer 1 oder 2, zuzuerkennen, sofern die örtlichen Lebensverhältnisse dies als gerechtfertigt erscheinen lassen.

Art. 196, Ziffer 1, lit a—e, und Ziffer 7. Neuer Wortlaut:

1. Die Beamten und Angestellten der Postverwaltung beziehen, wenn sie in amtlichem Auftrage reisen, als Vergütung ihrer Auslagen: a) der Oberpostdirektor; sodann die Abteilungschefs bei der Oberpostdirektion, die Kreispostdirektoren; die Sektionschefs, Adjunkte, Inspektoren, der Materialverwalter, der Wertzeichenkontrolleur bei der Oberpostdirektion; die Adjunkte-Kassiere, Kontrolleure bei den Kreispostdirektionen für jeden Tag Fr. 12, für jedes Nachtquartier Fr. 10. b) die Sekretäre und Revisoren I. und II. Klasse bei der Oberpostdirektion, die Vorstände der wichtigsten Bureaux I. Klasse und die Bureauchefs bei den Kreispostdirektionen für jeden Tag Fr. 11, für jedes Nachtquartier Fr. 9. c) die übrigen Postverwalter und Bureauchefs, die Dienstchefs, die Unterbureauchefs, die Kanzlisten I. Klasse und die Gehülfen I. Klasse für jeden Tag Fr. 10, für jedes Nachtquartier Fr. 8. d) die übrigen Beamten für jeden Tag Fr. 9, für jedes Nachtquartier Fr. 8. e) die Angestellten für jeden Tag Fr. 8, für jedes Nachtquartier Fr. 7.

7. Das Postdepartement ist ermächtigt, Beamten und Angestellten bei dienstlichen Reisen und Missionen ins Ausland je nach Umfang und Bedeutung ihrer Funktionen eine Entschädigung bis auf Fr. 40 für jeden Tag nebst dem Ersatz der ausgewiesenen Transportauslagen auszurichten.

* * *

Modification de l'ordonnance sur les postes

(Arrêté du Conseil fédéral du 29 juin 1920.)

L'ordonnance sur les postes du 15 novembre 1910[1]) est modifiée comme suit:

Art. 16, chiffre 3. Nouvelle teneur:

3. Lorsque les conditions de service s'y prêtent, on peut de même autoriser le public à mettre à la poste, en dehors des heures réglementaires d'ouverture des guichets, des paquets, des envois de la poste aux lettres recommandés et des journaux abonnés.

Pour chaque envoi mis à la poste de cette manière il est perçu une taxe spéciale de 20 centimes. Pour les journaux abonnés faisant partie de la même édition, le droit de 20 cts. est à percevoir pour chaque millier d'exemplaires ou fraction de ce chiffre.

Art. 19, chiffre 10. Nouvelle teneur:

10. Pour les demandes de réexpédition ou de changement d'adresse formulées au sens du chiffre 8 ci-dessus, on perçoit les droits suivants: a) pour les demandes de réexpédition d'envois postaux dans la localité même, valables pour un temps indéterminé et pour les demandes de réexpédition d'envois postaux dans une autre localité, valables jusqu'à un mois, un droit unique de 20 cts; b) pour les demandes de réexpéditions d'envois postaux dans une autre localité, pendant plus d'un mois, un droit unique de 50 cts; c) pour les demandes de réexpédition d'envois postaux dans un but autre que celui du changement de domicile, un droit mensuel de 1 franc.

Art. 32, chiffre 5, lettres a, b et c. Nouvelle teneur:

5. En complément de l'article 16 de la loi sur les postes concernant les envois postaux non distribuables (rebuts), il est décidé ce qui suit: a) les objets de toute nature qu'il n'est pas possible de rendre à l'expéditeur doivent être transmis, chaque samedi, par les offices de consignation, à la Direction d'arrondissement; b) la Direction d'arrondissement doit tenir un registre des objets non distribuables, sauf pour les envois ordinaires de la poste aux lettres, les mandats de poste, les bulletins de versement et les remboursements-lettres; c) conformément à l'article 16, lettre a, de la loi sur les postes, les objets de la poste aux lettres tombés en rebut sont ouverts et vérifiés, au moins une fois par semaine, dans la règle, le lundi, par trois fonctionnaires désignés à cet effet par la Direction d'arrondissement.

Art. 75, chiffres 2 et 3. Nouvelle teneur:

2. En cas de changement de route, le voyageur doit payer pour le nouveau parcours les taxes résultant de la fourniture des chevaux (au minimum pour 7 km.), de la surtaxe de montée et de la location de la voiture, ainsi que les frais occasionnés par le contremandement de l'extraposte; par contre les taxes pour la fourniture des chevaux, la surtaxe de montée et la location de la voiture, lui seront restituées pour la distance non parcourue. La taxe à prélever pour le contremandement de l'extraposte ne sera pas perçue si le changement de route est occasionné par des circonstances imprévues, par exemple interruption de route, etc.

3. Les voyageurs qui se font transporter plus loin que le lieu de destination primitivement indiqué, ne paient pour le nouveau parcours que les taxes concernant la fourniture des chevaux (au minimum pour 7 km.), la surtaxe de montée et la location de la voiture, sans le droit fixe d'expédition.

[1]) Voir Recueil officiel, tome XXVI, page 823.

Art. 84, chiffre 2. Nouvelle teneur:

2. L'Administration des postes ne reprend pas contre espèces les estampilles postales de valeur. En revanche, elle en admet l'échange, par petites quantités, contre d'autres estampilles. Il est renvoyé à l'article 91 en cequi concerne les expéditions.

Art. 135, chiffres 1, 2 et 6. Nouvelle teneur:

1. La demande d'ouverture d'un compte de chèques et virements postaux doit être adressée par écrit.

Sous réserve du recours à l'autorité supérieure, le bureau des chèques statue sur l'acceptation ou le rejet de la demande, conformément à l'article 46 de la loi sur les postes.

2. L'auteur de la demande doit fournir sur sa personne, sa raison de commerce etc., des indications suffisamment précises pour prévenir toute confusion; indiquera aussi quelles sont les personnes qui, outre lui, sont autorisées à disposer de son avoir en compte et remettra sa propre signature et celle des personnes autorisées à le représenter.

6. Le requérant est informé que l'ouverture du compte est autorisée et le numéro lui en est indiqué.

Art. 195, chiffre 2. Nouvelle teneur:

2. La Direction générale des postes est autorisée à accorder aux facteurs ruraux desservant la banlieu de villes importantes les mêmes traitements qu'aux facteurs des bureaux de Ire et de IIe classe conformément à l'article 191, chiffre 1 ou 2, en tant que les conditions locales de la vie paraissent justifier semblable mesure.

Art. 196, chiffre 1, lettres a à e et chiffre 7. Nouvelle teneur.

1. Les fonctionnaires et employés de l'Administration des postes reçoivent, lorsqu'ils voyagent pour affaires de service, les indemnités suivantes à titres de bonification de leurs dépenses: a) le Directeur général des postes; en outre, les chefs de division de la Direction générale des postes, les Directeurs d'arrondissement; les chefs de section, adjoints, inspecteurs, l'intendant du matériel, le contrôleur des estampilles de valeur de la Direction générale des postes; les adjoints, caissiers et contrôleurs des Directions d'arrondissement par jour fr. 12, par nuit fr. 10; b) les secrétaires et reviseurs de Ire et IIe classe de la Direction générale des postes, les préposés des bureaux les plus importants de Ire classe et les chefs de bureau des Directions d'arrondissement, par jour fr. 11, par nuit fr. 9; c) les autres administrateurs et chefs de bureau, les chefs de service, les sous-chefs de bureau, les commis de Ire classe et les aides de Ire classe, par jour fr. 10, par nuit fr. 8; d) les autres fonctionnaires, par jour fr. 9, par nuit fr. 8; e) les employés, par jour fr. 8, par nuit fr. 7.

7. Le Département des postes est autorisé à faire payer aux fonctionnaires et employés appelés à voyager pour affaires de service ou en mission à l'étranger, suivant l'étendue et l'importance de leurs fonctions, une indemnité pouvant s'élever à 40 francs par jour, indépendamment de la bonification des frais de transport suivant justification.

Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern

In der gesetzmässig einberufenen Versammlung der Inhaber der Partialen des 4½ % Hypothekaranleihens im I. Range von Fr. 1,000,000 der Brauerei zum Gurten A.-G., Wabern-Bern, vom 17. Juli 1920, an welcher mehr als ¾ der ausgegebenen Partialen vertreten waren, wurde einstimmig folgendes beschlossen:

1. Der Rückzahlungstermin der Partialen des Hypothekaranleihens im I. Range von Fr. 1,000,000, vom Jahre 1910, wird um fünf Jahre, d. h. auf den 30. September 1925, hinausgeschoben, unter gleichzeitiger Erhöhung des Zinsfusses von 4½ auf 6½ % ab 1. Oktober 1920.
2. Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 wird die Schweizerische Volksbank, Bern, bestellt.

Die Abstempelung der Partialen, sowie der Bezug neuer Couponsbögen geschieht anlässlich der Einlösung des nächsten Zinscoupons. Den Inhabern der Forderungstitel werden, soweit deren Adressen bekannt sind, von der Schweizerischen Volksbank, Bern, später noch nähere Mitteilungen zukommen.

Wabern, den 21. Juli 1920. (V 104) **Die Direktion.**

Emprunt Rossi frères sur les Borromées de fr. 196,000

Dans son assemblée du 2 juillet 1920 les obligataires de cet emprunt de fr. 196,000 ont accepté à la majorité requise par l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations les conditions suivantes:

L'emprunt est prorogé de 5 ans, dès le 15 décembre 1919. Le taux de l'intérêt est fixé au 5½ % l'an pour les 3 premières années, sauf pour le premier semestre qui est payé au taux du 5 % l'an.

Les délégataires restitueront les coupons supplémentaires de ½ % qu'ils ont en mains contre la nouvelle feuille de coupons qui leur sera délivrée. A partir du 15 décembre 1922 le taux de l'intérêt est porté à 6 %, dès le 15 décembre 1922, si le crédit foncier exige ce même taux de ses débiteurs.

Cette décision est portée à la connaissance des intéressés en application de l'art. 21 de l'ordonnance précitée. (V 105)

Maschinenfabrik Burckhardt, Aktiengesellschaft, Basel

Bilanz per 31. Dezember 1919

AKTIVEN	Fr.	Ct.	*PASSIVEN*	Fr.	Ct.
Immobilien und Maschinen	329,777	—	Aktienkapital	800,000	—
Kassa	5,023	19	Reserven	360,000	—
Fabrikations-Materialien und Vorräte	815,144	20	Amortisationsfonds	127,998	15
Debitoren und Banken	762,549	48	Personalfürsorge	86,346	10
			Kreditoren inklusive Anzahlungen	449,934	17
			Gewinn-Saldo	88,215	45
	1,912,493	87		1,912,493	87

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1919

SOLL	Fr.	Ct.	*HABEN*	Fr.	Ct.
General-Unkosten	450,859	65	Saldo-Vortrag vom Vorjahre	17,499	15
Gewinn-Saldo	88,215	45	Ertrag	521,575	95
	539,075	10		539,075	10

(A. G. 182)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Einfuhr von Tabaklauge

Laut Mitteilung des Deutschen Reichspostministeriums an die Eidg. Oberpostdirektion ist die den Zollstellen erteilte Ermächtigung, die Einfuhr von Tabaklauge aus der Schweiz ohne besondere Bewilligung des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligung zuzulassen, zurückgezogen worden.

Tschechoslowakei — Einfuhrverbote

Das tschechoslowakische Post- und Telegraphenministerium hat die Eidg. Oberpostdirektion ersucht, nur solche Postpaketsendungen nach der Tschechoslowakei anzunehmen, die von einer Einfuhrbewilligung oder der beglaubigten Abschrift einer solchen Bewilligung oder einem Einfuhrfreipass begleitet sind.

Für die Einfuhr und Ausfuhr von Waren aller Art ist in der Tschechoslowakei eine besondere Bewilligung erforderlich, die von der Ein- und Ausfuhrkommission in Prag oder ihren Zweigstellen ausgestellt wird. Von dieser Bestimmung ausgenommen sind Bücher, Musikalien, Zeitungen und Korrespondenzen..

Ausserdem ist auch für Lebensmittelpakete bis zum Gewichte von 5 kg, die durch Vermittlung des Eidg. Ernährungsamtes in Bern an Schweizer gesandt werden, keine Einfuhrbewilligung nötig.

Postanweisungsdienst. Seit dem 19. Juli 1920 sind die Einzahlungskurse für Postanweisungen nach dem Ausland wie folgt geändert:

Bestimmungsländer	Schweizer Währung Fr.	Gegenwert in fremder Währung
Canada	5. 90	1 Dollar ($)
Dänemark und Island	1. —	1 Krone
Finnland und Schweden	1. 27	1 Krone
Griechenland	—. 75	1 Drachme
Spanien	—. 95	1 Peseta
Ver. Staaten von Amerika usw.	5. 90	1 Dollar ($)

* * *

Luxembourg — Importation[1])

Il y a lieu de radier de la liste des marchandises soumises à une licence d'importation, les articles suivants: ardoises, produits réfractaires, briques poreuses, articles de brosserie, cirages, fours à cuire transportables au chauffage à vapeur, au bois et à la houille.

[1]) Voir Feuille officielle du commerce, n°s 121 du 12 mai et 188 du 1er juin 1920.

Service des mandats de poste. Dès le 19 juillet 1920, les cours de versement pour mandats de poste à destination de l'étranger sont modifiés comme suit:

Pays de destination	Monnaie suisse Fr.	Equivalent en monnaie étrangère
Canada	5. 90	1 dollar ($)
Danemark et Islande	1. —	1 couronne
Espagne	—. 95	1 peseta
Etats-Unis d'Amérique, etc.	5. 90	1 dollar ($)
Finlande et Suède	1. 27	1 couronne
Grèce	—. 75	1 drachme

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

	Offiziell %	Privat %	Tägl. Geld %	Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter) Paris %	London %	Berlin %
23. VII.	5	4⅔	3½—3¾	—0,375	—2,000	+0,750
16. VII.	5	4⅝	3½—4	—0,625	—2,000	+0,750
9. VII.	5	4⅝	3½—4	—0,625	—2,000	+0,750
2. VII.	5	4 9/16	3½—3¾	—0,687	—2,125	+0,687
25. VI.	5	4⅜	3—4	—0,875	—2,312	+0,500
18. VI.	5	4¾	3½	—0,625	—2,312	+0,437

Wechsel- (Geld-) Kurse

In ‰ über (+) bezw. unter (—) Parität	Frankreich	England	Deutschland
23. VII.	—546 8	—129 5	—884,7
16. VII.	—534,3	—131,2	—883,4
9. VII.	—541,3	—131,2	— 881,7
2. VII.	—547,1	—136,5	—883,0
25. VI.	—543,5	—136,5	—880,9
18. VI.	—570,7	—135,6	—889,4

Lombard-Zinsfuss: Basel, Genf, Zürich 6—6½ %. — **Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank** 6 %. — **Darlehenskasse** 5½ %.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 24. Juli an[1]) — *Cours de réduction à partir du 24 juillet*[2])

Belgique fr. 49. 70; Deutschland Fr. 14. 80; Italie fr. 32. 50; République Argentine fr. 502. — (pour 100 Pesos or); Grande-Bretagne fr. 22. 25.

[1]) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — [2]) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

C. F. Bally Aktiengesellschaft in Schönenwerd

4 % Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

Rückzahlung ausgeloster Titel

Gemäss Anleihensvertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. November 1920 zur Rückzahlung:

13	295	614	975	1402	1734	2159	2542	2800	3064	3282	3567	3896
18	305	651	982	1416	1861	2163	2593	2818	3070	3312	3586	3898
19	320	733	1003	1423	1869	2166	2608	2820	3082	3334	3612	3939
31	328	750	1015	1424	1877	2221	2612	2827	3107	3336	3622	3944
53	344	753	1035	1432	1878	2235	2619	2834	3113	3354	3628	3963
81	407	771	1057	1436	1881	2281	2626	2840	3164	3367	3656	3973
85	418	779	1118	1439	1884	2290	2633	2845	3171	3376	3661	3987
93	450	818	1119	1450	1930	2314	2676	2858	3188	3393	3748	4000
107	492	820	1157	1627	1932	2382	2697	2873	3204	3403	3762	
110	493	852	1161	1634	1933	2414	2723	2882	3211	3419	3763	
137	496	864	1252	1637	1969	2416	2728	2904	3214	3513	3770	
219	544	865	1280	1664	1986	2427	2739	2912	3231	3530	3807	
220	584	892	1292	1674	2008	2431	2781	2938	3235	3539	3814	
232	600	930	1320	1682	2024	2447	2789	2941	3243	3541	3817	
287	602	962	1360	1703	2074	2460	2795	2959	3263	3564	3829	
292	606	970	1381	1731	2103	2475	2799	2997	3276	3566	3890	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung vom genannten Zeitpunkt an auf. 3074

Schönenwerd, den 13. Juli 1920.

Die Direktion.

Briketierwerk A.-G., Aarberg

Die unterzeichnete, in Liquidation getretene Gesellschaft ersucht allfällige Gläubiger, ihre Forderungen und sonstigen Ansprüche im Sinne von Art. 665 O. R. anzumelden. 3057.

BERN, den 23. Juli 1920.

Briketierwerke A.-G. Aarberg in Liq.
Bureau Bern, Neuengasse 37.

Progressa A. G., Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, 21. August 1920, 14 Uhr, im Bürgerhaus in Bern

TRAKTANDEN:

1. Bestätigung des Beschlusses vom 10. April 1920 auf Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 350,000 auf Fr. 400,000.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes mit Gewinn- und Verlustrechnung pro 30. Juni 1920 und Beschlussfassung über Decharge-Erteilung an Verwaltung und Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen ab 10. August auf dem Bureau der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht der Aktionäre auf. 3076

Die Stimmkarten können bis den 20. August gegen Aktienausweis im Bureau der Gesellschaft erhoben werden.

Oberburg, 23. Juli 1920.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme pour l'exploitation de la masse anti-glisseur „Gallia" à Vallorbe

Pour se conformer aux décisions intervenues à l'assemblée générale du 3 de ce mois MM. les actionnaires sont invité à se déterminer d'ici au 31 courant s'ils entendent convertir leurs actions en actions privilégiées. Conditions de la conversion: versement espèces de 100 frs. français sur chaque action.

Les actions pour lesquelles la conversion ne sera pas demandée pour la date sus-indiquée resteront actions ordinaires avec droits inhérents à celle-ci, conformément à la décision prise dans l'assemblée générale sus-rappelée.

Pour autres renseignements, s'adresser au siège social où MM. les actionnaires sont priés de faire parvenir leur détermination.

Un avis ultérieur du conseil d'administration indiquera le délai qui sera accordé aux actionnaires pour effectuer leur versement résultant de la conversion. 3021'

Le conseil d'administration.

Wellpappenfabrik „Wella" Hölstein Baselland Rollen & Tafeln Cartonagen in allen Grössen

Konversations-Lexica Brehms Tierleben etc., zu Markpreisen, verkauft Abnert, postl., Lungern.

Schraubenfabrik Jäggi & Cie, Gelterkinden Präzisions-Schrauben und Fassonstücke für Taschenuhren, Wecker, Wanduhren, Optik, Brillen, Sprechapparate, Barometer, Musikinstrumente, Reisszeuge, elektrische Apparate, Telegraph-, Telephon- und Photograph-Apparate, Zähler, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Fahrräder, Feuerwaffen, Feinmechanik etc. etc. Garantie f. erstklassige Arbeit!

Abricots

Franco	5 kg Fr.	10 kg Fr.	20 kg Fr.
Extra	8.50	16.50	32.—
Moyens	7.—	13.50	26.—
Pr. confitures	6.—	11.50	22.—
Myrtilles	6.80	13.—	25.—
Rejnes-claud	6.—	11.—	20.—

Emile Felley, Saxon. (Val.) 3044

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. ad Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch Bücherexp., Zürich. B 15

Rouleaux de Caisse Enregistreuse (Kassa-Rollen) Demandez offre Goetschel & Cie, Chaux-de-Fonds (41 036 C) 2020

WERTPAPIERE Barbonden, Hefter, Obligationen-Taschen direkt ab Spezialität ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Vormundschaften

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten der hiernach genannten, unter Vormundschaft gestellten Person wurde auf Grund der Art. 398 Absatz 3 Z. G. B. und 43 E. G. die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekrets vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hiernach angegebenen Fristen bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt auch die Haftung weg, (Art. 590 Z. G. B.) 3083'

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Widmer Adolf Robert, Theodors und der Anna Maria Lehmann sel., geb. 1880, Spengler in **Sumiswald.**

Eingabefrist bis und mit dem **28. August 1920:**

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprachen: beim Regierungsstatthalteramt **Trachselwald.**

b) Für Guthaben des Bevormundeten: bei Notar **Chr. Nydegger** in **Sumiswald.**

Vormund: Herr **Paul Müller,** Drogist in **Sumiswald.**

Der beauftragte Notar:
Nydegger, Notar

Rechnungsruf

Gemäss Beschluss der Aktionärversammlung vom 11. Juni 1920 und Eintrag im Handelsregister von Burgdorf ist die **Möbelfabrik Oberburg A. G.,** mit Sitz in Oberburg, in Liquidation getreten. Als **Liquidator** wurde ernannt Herr **Emil Jutzler,** Kaufmann, in Oberburg. (822 R) 3018

Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Art. 665 O. R. bekannt gemacht. Die sämtlichen Gläubiger, die Ansprüche irgendwelcher Art an die obgenannte Firma zu stellen haben, werden eingeladen, dieselben innert **Jahresfrist** beim Liquidator anzumelden.

Oberburg, 16. Juli 1920.

Der bestellte Liquidator:
Emil Jutzler.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5½% Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

9 (26 Q) **Die Direktion.**

Vereinigte Leinenwebereien

Worb & Scheitlin & Co A. G.

Coupon Nr. 7 ab Aktien unserer Gesellschaft wird durch die Kantonalbank von Bern, in Bern, mit

Fr. 35

eingelöst. (835 R) 3080

Burgdorf, den 23. Juli 1920.

Worb & Scheitlin A. G.
Der Verwaltungsrat.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 1er février 1876.

Suivant plan d'amortissement, les 1425 obligations de fr. 500 de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 1er février 1876, dont les numéros suivent, sont sorties au tirage et seront remboursées le 1er février 1921:

à notre caisse principale à Berne, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

N°	102351	110481—440	125261—270	138071—080	150271—280
	102356	110801—810	125291—300	140421—430	150651—660
	102386	111251—260	126681—690	141041—050	150701—710
	102481—490	112311—320	127861—870	141461—470	151061—070
	102711—720	112881—890	128581—590	141741—750	151761—770
	102901—910	113291—300	128891—900	141771—780	152241—250
	103721—730	113821—830	129921—930	142051—060	153481—490
	104221—230	114551—560	130011—020	142071—080	153581—590
	104301—310	115231—240	130071—080	142881—890	153701—710
	104401—410	115391—400	130501—510	142931—940	153891—900
	104741—750	115611—620	130581—590	143271—280	154001—010
	105061—070	115851—860	132211—220	143491—500	154141—150
	105821—830	116481—440	133171—180	143511—520	154191—200
	106311—320	116541—550	133711—720	144251—260	154421—430
	106801—810	117301—310	133921—930	145721—730	154691—700
	106991-107000	117721—730	134071—080	145911—920	156081—090
	107061—070	118491—500	134381—390	146071—080	156541—550
	107281—290	118521—530	134691—700	146121—130	157151—160
	107641—650	118971—980	134901—910	146341—350	157271—280
	107771—780	119171—180	135111—120	146961—970	157331—340
	107871—880	120221—230	135171—180	147011—020	157511—520
	107891—900	121121—130	135191—200	147301—310	157861—870
	108161—170	121411—420	135351—360	147901—910	158701—710
	108371—380	121501—510	135361—370	147921—930	158841—850
	108381—390	121721—730	135781—790	148591—600	159101—110
	108991-109000	122521—530	136001—010	148871—880	159573
	109661—670	122971—980	136271—280	148971—980	159626
	110151—160	123011—020	137261—270	149241—250	
	110211—220	124841—850	137421—430	149681—690	
	110401—410	124961—970	137791—800	150001—010	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 1er février 1921.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

1. II. 1914: N° 121271/72, 139865/67. (6948 Y) 3070

1. II. 1916: N° 123261, 125275.

1. II. 1917: N° 102341, 102344, 108153, 126521, 132095.

1. II. 1918: N° 109135/39, 129227, 140598.

1. II. 1919: N° 105190, 115775/76, 116151/60, 117052, 123275/80, 129569, 130034/35, 130764/65, 131030, 131832, 140122, 155898.

1. II. 1920: N° 103071/74, 103642, 103645, 103981, 104319, 104813, 104818/20, 105074, 108641/50, 110748/49, 111405, 113041, 113126/28, 113154, 113929, 115654/56, 118475/76, 118841/50, 119081, 119725/26, 119728, 121964, 121967/69, 122135, 123213/20, 123221, 126184/88, 128006, 129961/62, 130486/87, 130711/12, 133110, 133689/90, 134163, 135589, 135638/39, 137446/50, 139110, 141192/94, 142352/55, 143611/12, 143614, 144774/75, 146665/68, 148481, 151986/87, 152946, 152950, 153021/23, 154986, 157771/73, 158101/04.

Berne, le 12 juillet 1920. *Direction générale des CFF.*

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % des chemins de fer fédéraux de 1903.

Suivant plan d'amortissement, les 3310 obligations de fr. 500 de l'emprunt 3 % des chemins de fer fédéraux de 1903 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1920:

à notre caisse principale, à Berne, à nos caisses d'arrondissemment, à Lausanne, Bâle Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

N°	5851— 5900	75151— 75200	159951—160000	244751—244800
	6051— 6100	101051—101100	170151—170200	247151—247200
	6101— 6150	106901—106950	179951—180000	269951—270000
	9251— 9300	107601—107650	180351—180400	274551—274600
	9451— 9500	109251—109300	182101—182150	277751—277800
	21451—21500	110851—110900	183501—183550	277951—278000
	30101—30150	114051—114100	183851—183900	278251—278300
	33151—33200	118701—118750	183901—183950	285001—285050
	34351—34400	136451—136500	184801—184850	285201—285250
	34401—34450	137251—137300	192901—192950	285601—285650
	37951—38000	137301—137350	192951—193000	285701—285750
	46251—46300	139201—139250	203101—203150	285801—285850
	47101—47150	145351—145400	210051—210100	285851—285900
	67301—67350	145401—145450	221001—221150	288401—288450
	67351—67400	145701—145750	221101—221150	292951—293000
	74301—74350	150851—150900	220151—229200	299381—299390
	75101—75150	158651—158700	244701—244750	

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1920. 3054'

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement. Remboursables le:

15. XI. 1913: N° 73351/53, 231889.

15. XI. 1914: N° 73104/07, 246042/47, 272143, 281445, 283453/58, 283494, 283498/500.

15. XI. 1915: N° 131540/42, 216921, 219954, 283262/63.

15. XI. 1916: N° 22702/09, 36751/54, 181878, 216564/65, 286282.

15. XI. 1917: N° 111343, 158529, 204311, 272151.

15. XI. 1918: N° 15200, 23747/48, 55551/55, 94244, 95963, 99910, 110316, 142379, 142384, 142395, 142398, 143898, 161853/55, 161894/900, 164288/89, 169022/32, 173283/85, 182365/66, 182396, 274001/02, 291402, 291405/06, 298851/55.

15. XI. 1919: N° 3451/84, 3488/89, 3492/93, 4168/9, 4171, 4176/9, 4184/97, 4200, 10513/17, 10530/36, 10544/46, 15961, 15964/66, 15971/73, 15976, 15978/9, 15991/16000, 17251/60, 17272, 22555/63, 22565/66, 25458, 35953/58, 35966/67, 35969/71, 35973, 35975/78, 35980, 35985, 35993/36000, 43569/77, 43580, 43589/600, 48766/70, 48779/80, 55509/14, 55541/50, 56951, 56968, 56975/78, 56991/57000, 88167, 88169, 88176/77, 88185/200, 93061/62, 93064/65, 93093, 94603/05, 94608, 94614/18, 94620, 94627/30, 94632/35, 94641/43, 110497/8, 112551/60, 112569/80, 112583, 113345/47, 119220/21, 119223/25, 119228/32, 127684/85, 127687, 127695, 127700, 127914/17, 134161, 134163/71, 134174/77, 134185/86, 134199, 135802, 135818, 135825/27, 135833/37, 135843/45, 136973/76, 136982/88, 136995/98, 143305/07, 143318/30, 143347/50, 147151/73, 147178/89, 147200, 150609/11, 150613, 150640/44, 150647/49, 154609/10, 154621/22, 154624/33, 162920/22, 162939/44, 162948/49, 164401/2, 164423, 164428/33, 167952, 167955/58, 167988/91, 167995/168000, 171488/500, 173051/55, 173057/58, 173072/74, 173078, 173082/83, 173085/86, 173088, 173090, 175064/65, 175092/98, 178420, 178441/50, 179601/5, 179613, 179617/36, 180554, 180565/85, 190824, 190829/46, 190849/50, 192603/4, 192612, 192617/50, 206256/75, 207857, 212980/85, 214501/50, 229942/46, 230367, 230371/5, 230338/98, 232002/12, 232023, 232041/42, 232047/50, 232051, 232071/72, 232080, 232083/96, 232098/99, 232101/4, 232150, 238251/58, 238296, 238300, 267358/59, 267362, 267376/85, 267390/400, 283002, 283005/10, 283013, 283021/27, 283036/50, 288801, 288811/12, 288816/18, 288823, 289825, 288829/32, 288836/37, 288842/45, 290405/06, 297401, 297403/08, 297413/14, 297417/35, 297442, 299071.

Berne, le 12 juillet 1920. *Direction générale des CFF.*

„Siemens" elektrische Betriebe A.-G.

BERLIN

4½ % Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908

Der am 1. April 1920 fällig gewesene Semesterzins der Obligationen obgenannter Anleihe wird gegen Doppelquittung und Abstempelung der Coupons zu den an der Obligationär-Versammlung vom 25. Juni a. c. vereinbarten Bestimmungen bei folgenden Zahlstellen spesenfrei, mit dem auf den Coupons aufgedruckten Markbetrag, abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer, eingelöst: (4825 Q) ·3064

in Basel: bei der Basler Handelsbank und bei ihrer Wechselstube,
bei den Herren A. Sarasin & Co.;
in Genf: bei der Basler Handelsbank, 6, Rue du Rhône,
bei den Herren Chenevière & Co.;
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

„Siemens" elektrische Betriebe A.-G.

BERLIN

4½ % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1912

Der am 1. April 1920 fällig gewesene Semesterzins der Obligationen obgenannter Anleihe wird gegen Doppelquittung und Abstempelung der Coupons zu den an der Obligationär-Versammlung vom 25. Juni a. c. vereinbarten Bestimmungen bei folgenden Zahlstellen spesenfrei, mit dem auf den Coupons aufgedruckten Markbetrag, abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer, eingelöst: (4824 Q) ·3065

in Basel: bei der Basler Handelsbank und bei ihrer Wechselstube;
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
in Genf: bei der Basler Handelsbank, 6, Rue du Rhône,
bei den Herren Chenevière & Co.;
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

„Siemens" elektrische Betriebe A.-G.

BERLIN

5 % Anleihe von Fr. 10,000,000 von 1913

Der am 15. Juli 1920 fällig gewesene Semesterzins der Obligationen obgenannter Anleihe wird gegen Doppelquittung und Abstempelung der Coupons zu den an der Obligationär-Versammlung vom 25. Juni a. c. vereinbarten Bestimmungen bei folgenden Zahlstellen spesenfrei, mit dem auf den Coupons aufgedruckten Markbetrag, abzüglich 10 % Kapitalertragsteuer, eingelöst: (4823 Q) ·3066

in Basel: bei der Basler Handelsbank und bei ihrer Wechselstube;
in Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern;
in Genf: bei den Herren Chenevière & Co.;
in Zürich: bei der Basler Handelsbank, Bahnhofstrasse 20,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

Hypotheken-Kredit-Verein in Zürich

4 % Prämien-Anleihen von 1919

Unter der Aufsicht des Notariates der Stadt Zürich wurden heute folgende Serien gezogen: 3075!

6778	13503	16924	24678	31690	35366	46586	47385
52435	55018	60137	66139	67991	78021	78466	

Die Nummernziehung findet am 20 August 1920 statt.

Zürich, den 20. Juli 1920.

Die Direktion.

Société Electrique Vevey-Montreux

Emprunts 3½ % du 13 septembre 1896 et 4½ % du 26 septembre 1912

Par suite de tirages au sort, sont sortis les numéros ci-dessous désignés:

Emprunt 3½ % de fr. 2,500,000

17, 112, 123, 143, 183, 225, 482, 532, 566, 714, 1000, 1052, 1069, 1079, 1229, 1271, 1398, 1519, 1582, 1788, 1798, 1829, 1887, 1903, 1964, 2030, 2171, 2250, 2279, 2355, 2495, 2598, 2614, 2662, 2718, 2813, 2867, 2908, 3009, 3046, 3131, 3202, 3387, 3466, 3692, 3799, 3829, 3986, 4059, 4066, 4308, 4340, 4349, 4378, 4507, 4788, 4883, 4887, 4986, 4987, 4991, 4999.

Emprunt 4½ % de fr. 5,000,000

602, 1416, 2284, 3070, 3417, 3433, 3925, 4573, 5395, 5782, 5783, 6670 7017, 7120, 7156, 8645, 9350, 9453, 9608, 9970.

Des tirages précédents il reste à rembourser les obligations suivantes:

1° **de l'emprunt 3½ %** les Nos 619 et 4766, sorties au tirage du 16 juillet 1919.

2° **de l'emprunt 4½ %** les Nos 254 et 7567, sorties au tirage du 14 juillet 1919.

Le remboursement des titres précités s'effectuera pour les deux emprunts à partir du 31 octobre prochain, date à laquelle ils cesseront de porter intérêt, aux domiciles suivants:

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et dans ses agences. Société de Banque Suisse, Bâle et Zurich. Crédit Suisse, Genève. Union Financière, Genève. Du Pasquier, Montmollin & Cie, Neuchâtel. Berthoud & Cie, Neuchâtel. Banque de Montreux, Montreux et dans ses agences. Société Electrique Vevey-Montreux, Territet (Les Jumelles).

N.B. **Emprunt 4½ %.** Les titres seront remboursés à raison de 101 %, conformément au contrat d'emprunt. (2164 M) 30771

TERRITET, le 23 juillet 1920.

La Direction.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne